

(Mobile pdf) Norikum - der verlorene Traum: Licht und Schatten

Norikum - der verlorene Traum: Licht und Schatten

Von Christian Lobmaier

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #213873 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-11Erscheinungsdatum:
2014-09-11File Name: B00NJ78AN0 | File size: 25.Mb

Von Christian Lobmaier : Norikum - der verlorene Traum: Licht und Schatten before purchasing it in order to

gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Norikum - der verlorene Traum: Licht und Schatten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein klasse recherchiertes historisches RomanVon Kindle-KundeMan merkt dem Buch wohlthuend an,dass der Autor sich intensive mit der Geschichte Norikums kurz vor der römischen Eingliederung beschäftigt hat,ich sage hier bewusst nicht Eroberung,denndie meisten norischen Stämme wollten diesen Anschluss.Die Charaktere dieses Buches wirken durchdacht und natürlich.Die unvermeidlichen Bsewichter verteilt er gerecht auf römischer und norischer Seite und die Handlung mit den unterschiedlichsten Schauplätzen ist sehr spannend geschrieben.Nicht ganz einverstanden bin ich mit der erkennbaren Dmonisierung von Csar Augustus.Dieser Herrscher hatte auch viel positives auf seiner Habenseite zu verbuchen.Aber das ist halt meine persönliche Meinung.Aber vielleicht zeigt der Autor in hoffentlich folgenden Bänden auch, wie sich Rom und Norikum in ihren Beziehungen gegenseitig befruchteten.Ich gebe hier deshalb eine klare Leseempfehlung für Freunde fundierter historischer Romane!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitze!!!Von maraEin toller historischer Roman, der sich flüssig liest und gut recherchiert ist. Die Beschreibung sowohl Roms als auch der keltischen Stämme ist wahrheitsgetreu. Am Ende freute ich mich auf den zweiten Teil, der im Januar 2015 erscheinen sollte. Zu meiner Enttäuschung konnte ich leider einen zweiten Teil nicht finden..... sehr schade!!!!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gut erzähltVon Sammy25Ein schöner historischer Abenteuerroman, den ich gern gelesen habe. Gut erzählt und recherchiert, vor allem was die keltischen Stämme angeht. Auch die Rom-Beschreibungen sind historisch genau. Aus meiner Sicht mit einer Einschränkung: Frauen waren in Rom so rechtlos und unterdrückt, dass mir die aktive Rolle, die die Gattin eines reichen Roms spielt, sehr unwahrscheinlich erscheint. Ich freue mich dennoch auf Teil zwei des Romans, der im Januar erscheinen soll

KurzbeschreibungDie keltische Welt Mitteleuropas ist im Umbruch. Gallien windet sich im Todeskampf seit Csars Legionen es vor zwei Jahrzehnten mit beispielloser Grausamkeit unter Roms Herrschaft gezwungen haben und in Norikum, wie im gesamten Alpenvorland, blicken die Stämme sorgenvoll nach Süden. Mitten in diese Zeit der Unsicherheit hinein wird Avillos, als jüngster Sohn von Ambioric, dem Stammesführer der Ambilinen in Amwang und dessen Frau Cattia, geboren. Trotz der friedvollen Handelsbeziehungen mit Rom grt es im Innern des Keltenreiches. Die Stämme sind uneins. Die Führung der Noriker in Südkrnten versucht alles, um das Reich gewinnbringend an Rom zu verschachern. Die Stämme im heutigen Ober und Niedersterreich wehren sich an der Donaugrenze mit Hilfe ihrer vindelikischen Nachbarn verzweifelt gegen die einfallenden Markomannen, Quaden und Boier. Mit vierzehn Jahren findet Avillos in den heiligen Wäldern einen schwer verletzten, römischen Soldaten und bringt ihn in die heimatische Befestigung. Sein Vater will den Stammesgesetzen folgen und den Römer töten lassen, doch es kommt anders. Velleius muss die Ambilinen nach seiner Genesung unverzüglich verlassen, aber es entsteht eine Freundschaft zwischen dem Römer und Avillos, die das Schicksal der Beiden und das der norischen Stämme durch Tod, Verrat und Lügen hindurch, untrennbar aneinander bindet.KurzbeschreibungDie keltische Welt Mitteleuropas ist im Umbruch. Gallien windet sich im Todeskampf seit Csars Legionen es vor zwei Jahrzehnten mit beispielloser Grausamkeit unter Roms Herrschaft gezwungen haben und in Norikum, wie im gesamten Alpenvorland, blicken die Stämme sorgenvoll nach Süden. Mitten in diese Zeit der Unsicherheit hinein wird Avillos, als jüngster Sohn von Ambioric, dem Stammesführer der Ambilinen in Amwang und dessen Frau Cattia, geboren. Trotz der friedvollen Handelsbeziehungen mit Rom grt es im Innern des Keltenreiches. Die Stämme sind uneins. Die Führung der Noriker in Südkrnten versucht alles, um das Reich gewinnbringend an Rom zu verschachern. Die Stämme im heutigen Ober und Niedersterreich wehren sich an der Donaugrenze mit Hilfe ihrer vindelikischen Nachbarn verzweifelt gegen die einfallenden Markomannen, Quaden und Boier. Mit vierzehn Jahren findet Avillos in den heiligen Wäldern einen schwer verletzten, römischen Soldaten und bringt ihn in die heimatische Befestigung. Sein Vater will den Stammesgesetzen folgen und den Römer töten lassen, doch es kommt anders. Velleius muss die Ambilinen nach seiner Genesung unverzüglich verlassen, aber es entsteht eine Freundschaft zwischen dem Römer und Avillos, die das Schicksal der Beiden und das der norischen Stämme durch Tod, Verrat und Lügen hindurch, untrennbar aneinander bindet.